

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
1 Die AIDS- und HIV-Surveillance auf der Grundlage des Verhältnisses von Gesundheitspolitik und Epidemiologie in der Bundesrepublik Deutschland	13
11 Die methodischen Grundlagen der AIDS- und HIV-Surveillance in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 1991)	13
111 AIDS-Fallregister	15
112 Laborberichtsverordnung	18
113 Anonymes Monitoring zu AIDS und HIV-Infektionen in den Praxen niedergelassener Ärzte (ANOMO)	22
114 Synoptische Darstellung der Ergebnisse und Bewertung der drei Surveillance-Systeme	36
12 Begründungen für den Bedarf an "sicheren" Prävalenzdaten	42
13 Zum Verhältnis von Gesundheitspolitik und Epidemiologie	45
14 Epidemiologische Datenlage in der BRD	60
15 Die gesundheitspolitische Regulierung des AIDS-Problems und die epidemiologische Datenlage	62
16 Zusammenfassung	67
2 Methodische und regionale Eingrenzungen der Fragestellung und ihre Begründung	72
3 Das Anspruchsniveau der HIV-Surveillance: Evaluation oder Deskription des Infektions- und Krankheitsgeschehens auf der Grundlage eines Variablenmodells	74
31 Deskription oder Evaluation des Infektions- und Krankheitsgeschehens (Was soll gemessen werden?)	74
32 Methodische Ansätze der Surveillance hinsichtlich der Untersuchungspopulation (Wo soll/kann gemessen werden?)	88
33 Methodische Ansätze der Surveillance hinsichtlich der Untersuchungsmethoden (Wie soll/kann gemessen werden?)	90
34 Zusammenfassung	91

4	Analyse und Bewertung diskutierter und angewandter Systeme der HIV-Surveillance	93
41	Bevölkerungsbezogene Ansätze der HIV-Surveillance	95
411	Grundprobleme bevölkerungsbezogener Ansätze	95
412	Seroprävalenzstudien in Risikogruppen	101
413	Seroprävalenzstudien in der Allgemeinbevölkerung	104
42	Institutionenbezogene Ansätze	122
421	Grundprobleme institutionenbezogener Ansätze der HIV-Surveillance	122
422	HIV-Surveillance an sogenannten convenience samples bzw. an soziodemographisch und institutionell genau beschreibbaren Kollektiven	124
423	AUT-Studie in Krankenhäusern	129
424	Die Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse des HIV-Screenings der Blutspenden des DRK für eine HIV-Surveillance	151
43	Zusammenfassung	157
5	Abschätzung der Gesamtzahl unbekannter HI-Virussträger in der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland	158
51	Schätzverfahren über die Bestimmung der Größe der Risikogruppen und den Anteil von HIV-Getesteten in den Bevölkerungsgruppen unterschiedlichen Risikos unter Nutzung der Daten der administrativen Surveillance-systeme und ANOMO	158
511	Modellansatz Heterosexuelle	159
512	Modellansatz Risikogruppen	167
513	Zusammenfassung	172
52	Schätzungen der HIV-Prävalenzen auf der Grundlage anderer Ansätze	174
521	Backcalculation	174
522	Sozialwissenschaftliche Schätzverfahren	177
53	Zusammenfassung	178
6	Resümee	179
	Verzeichnis der Abkürzungen	193
	Verzeichnis der Abbildungen	195
	Literaturverzeichnis	199